

13.06.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.2)

Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/1560,
betreffend

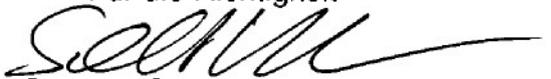
Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom
13. Oktober 2016 "Planungssicherheit für die MS Stubnitz - Liegeplatz
erhalten" (Drucksache 21/6158),

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

702.29-01-2017
773.00-01



Berichterstattung.
Senatorin Dr. Stapelfeldt
Staatsrat Kock

TOP I. 2
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/01560
vom: 31.05.2017

Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 13. Oktober 2016

„Planungssicherheit für die MS Stubnitz – Liegeplatz erhalten“ (Drucksache 21/6158)

A. Zielsetzung

Die Bürgerschaft hat den Senat aufgefordert, anzustreben, dass die befristete Nutzungsvereinbarung zwischen der HafenCity Hamburg GmbH und dem Betreiberverein der MS Stubnitz über die Nutzung von circa 80 laufenden Metern Kaimauerfläche am Kirchenpauerkai bis zum 30. Juni 2026 als Liegeplatz des Kulturschiffes MS Stubnitz verlängert wird. Darüber hinaus soll sichergestellt werden, dass die Belange des Kulturschiffes Stubnitz auch im weiteren Prozess der fortlaufenden Erschließung des betroffenen Abschnitts der HafenCity Berücksichtigung finden.

B. Lösung

Zwischen dem Sondervermögen Stadt und Hafen, vertreten durch die HafenCity Hamburg GmbH, und dem Betreiberverein der MS Stubnitz ist mit Wirkung vom 1. April 2017 eine Nutzungsvereinbarung mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026 unterschrieben worden. Die Hamburg Port Authority (HPA) hat die wasserrechtliche Genehmigung ebenfalls bis zum 31. Dezember 2026 verlängert.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

G. Alternativen

Keine.

H. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft